l'ESPERANCE
Kinderhilfe e.V.

Winterstetten 31
D-88299 Leutkirch
Tel: 07567-208 19 66
Fax: 07567-208 19 67
info.lesperance@googlemail.com
www.lesperance.de

Spendenbestätigung für das Jahr 2016 Januar 2017

Liebe Freunde der Waisenkinder, der Armen und der Mission,

2016 war wieder ein Jahr der Freude in unseren **L'ESPERANCE Kinderdörfern** in **Äthiopien, Uganda und Bolivien**, die ermöglicht wurde durch Ihre Spenden. Etwa 240 Waisenkinder haben in Familiengruppen in den Dörfern ein behütetes Zuhause gefunden. Einige sind vom Babyalter an bei uns. Zu ihnen konnten aus großem Elend heraus Kleinkinder neu aufgenommen werden. Wie in einer natürlichen Familie werden sie geistig, geistlich, sozial und körperlich gefördert, können die Schule besuchen, eine Berufsausbildung machen oder es sogar bis zum Universitätsabschluss schaffen. All das ist in den armen Ländern Afrikas und Südamerikas nicht selbstverständlich. Nur durch Ihre Hilfsbereitschaft haben die Waisenkinder nun ein gutes Zuhause. Dafür danken wir Ihnen im Namen aller Kinder und Jugendlichen ganz herzlich. Möge Gott Sie dafür reich segnen!

Dazu kommen die **L'ESPERANCE Schulen**. Deren gibt es inzwischen vier. In **Akaki Beseka** in **Äthiopien** unterrichten wir in der ganzen Bandbreite vom Kindergarten bis zum Abitur weit über 700 Kinder. Im neuen Kinderdorf **Kinyo** am Viktoriasee in **Uganda** begann 2015 der Schulbetrieb mit einem Kindergarten und den ersten Klassen der Grundschule. Durch Ihre finanzielle Hilfe konnte 2016 ein weiterer Klassenraum gebaut werden. In **Kigarama** in **Ruanda**, auf einem Hügel über dem Kiwusee, eröffnete im Frühjahr unsere landwirtschaftliche Fachschule ihre Türen. In ihr sollen vornehmlich Jugendliche aus armen Familien eine fundierte Ausbildung erhalten. Das ist in einem Agrarland besonders wichtig. Wir planen eine Kapazität von 300 Schülern. Ein Vorzeigegewächshaus, eine reiche Tomatenernte, eine Imkerei und eine Computerklasse sind erfreuliche Neuigkeiten.

Etwa um dieselbe Zeit begann in **Brasilien** in der neuen L'ESPERANCE Schule **Itapecerica** auf unserer großen Hazienda die Ausbildung zu Gesundheitshelfern und Missionaren. Ab diesem Jahr wird neben natürlichen Heilmethoden, Massagen, Wasseranwendungen und Gesundheitsvorsorge auch biologischer Landbau in der Erzeugung von Obst und Gemüse unterrichtet. So konnten wir neben Lehrern in den Bereichen Mission und Gesundheit einen Agroforstwirt für den Unterricht gewinnen, der mit den Studenten vor allem den ökologischen Obstanbau in Mischkultur auf unserem wunderschönen teils bewaldeten Gelände vorantreiben wird. Ziel ist es, junge Missionare in arme Gebiete zu entsenden, die dazu ausgebildet sind zu helfen, die Lebensverhältnisse der Menschen zu verbessern, zu heilen, in Wort und Tat die Liebe Gottes weiterzugeben.

Das besondere Programm aller L'ESPERANCE Einrichtungen ist es, die Kinderdörfer und Schulen mehr und mehr durch eigene Einnahmen von Spendengeldern aus Europa unabhängig zu machen. Das erschließt die Möglichkeit, mit dem eingesparten Geld noch mehr notleidenden Kindern zu helfen. In Äthiopien konnten **24 Waisenkinder neu aufgenommen** werden. Es ist herzzerreißend zu sehen, wie zerlumpte Kinder obdachlos auf der Straße liegen, die betteln, im Abfall wühlen oder stehlen, um zu überleben. Wir bitten Sie deshalb darum, weiterhin offene Herzen und Hände zu haben, damit wir gemeinsam auch in diesem Jahr wieder einige aus ihrer Not befreien können. Bitte werben Sie für Kinderpatenschaften!

Überall wurden Schritte hin zu mehr finanzieller Unabhängigkeit getan. In **Akaki Beseka, Äthiopien** finanzierte die **deutsche Botschaft** einen modernen Kuhstall und ermöglichte den Kauf von Kühen mit einer guten Milchleistung. Inzwischen sind die ersten Kälbchen geboren.

Auch in **Itapecerica** in **Brasilien** wurden bessere Milchkühe gekauft. Dort gibt es sogar eine kleine Melkanlage und einen gekühlten Milchbehälter. Mit steigender Produktion ist an den Betrieb einer Käserei gedacht. Auch wurde, mit einer Imkerei begonnen.

Im Nachbarland **Bolivien** hatten wie die Freude in unserem Kinderdorf **San Mateo** im August zwei deutsche ADRA-Volontäre zu begrüßen, die uns ein ganzes Jahr in der Schreinerei, in der Landwirtschaft, beim Bau des neuen Mitarbeiterhauses und bei der Kinderbetreuung unterstützen. Ein besonderes Highlight war die Obsternte, zu der uns Nachbarn einluden, die ihren Erntesegen mit unseren Kindern teilen wollten. Auch die immer engere Zusammenarbeit mit der psychologischen Fakultät und mit der Musikhochschule der adventistischen Universität in Vinto, Cochabamba und mit der örtlichen Kirchengemeinde Villa Tunari stimmt uns freudig, weil unsere Waisenkinder enorm von diesen Kontakten und von den Fortbildungsmöglichkeiten profitieren.

Doch zurück nach Afrika: Keines unserer Projekte erhielt 2016 so viel deutschen Besuch wie das Kinderdorf **Kinyo** in **Uganda**. Im Laufe des Jahres halfen dort sechs Volontäre. Sie waren vom Zusammensein mit den Kindern so begeistert, dass sie auf geplante Safaris verzichteten. Ein Ehepaar wäre am liebsten ganz dort geblieben. Das Freizeitprogramm während der Dezemberferien wurde mit besonderen Ausflügen zu einem besonderen Höhepunkt. Unten ein Foto von einer Fahrt zu den Nilwasserfällen, von Helfern aus Frankfurt/Oder finanziert. Unser neuer Mitarbeiter Samuel Nyanzi (Bildmitte), der von **ASI-Austria** mitfinanziert wird, leistet eine fantastische Arbeit unter den Kindern. In diesem Jahr werden **weitere Waisenkinder aufgenommen,** aus großen Notlagen befreit. Wir danken jetzt schon für Ihre treue Unterstützung.

Für **Kigarama** in **Ruanda** bitten wir um Ihre praktische und finanzielle Hilfe, um die Obstverarbeitung (Guaven, Ananas, Bananen und Mangos) in Gang zu bringen, damit die Schule unabhängiger von Spenden wird. In **San Mateo, Bolivien**, erreichen uns immer wieder **Notrufe**. Für ausgesetzte Babys, für Kinder aus unsäglichen Verhältnissen wird ein Platz gesucht, den wir nicht mehr haben, in einem Haus, das noch zu bauen ist.

Ein großes Dankeschön an alle Spender: Ohne Ihre Mithilfe wären alle diese Erfolge nicht möglich gewesen. Sie haben auf die Gesichter von vielen Kindern und Jugendlichen ein strahlendes Lächeln gebracht.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen für das Jahr 2017,

Ihr L'ESPERANCE Team

Sabine Dieing, Kai Mester und

Paul Kowoll

Spendenkonten:	**Sparkasse Hanau**	**(BIC: HELADEF1HAN)**	**IBAN: DE17 5065 0023 0034 2222 24**
	Postbank Ffm.	**(BIC: PBNKDEFF)**	**IBAN: DE98 5001 0060 0005 0106 01**
	Hypo Salzburg	**(BIC: SLHYAT2S)**	**IBAN: AT98 5500 0000 0207 9011**
	Postfinance AG Schweiz	**(BIC: POFICHBEXXX)**	**IBAN: CH68 0900 0000 8535 6215 9**